

Roter Postillion

Ausgabe 2 - Frühjahr 2014

Auflage 1800

Bürgermeisterin für alle

Elisabeth Linhardt überzeugt durch Sachverstand und viel Erfahrung

Dieser Tag im Wonnemonat Mai 1996, der 10.05.1996, bleibt mir für immer in Erinnerung. Es begann offiziell meine Amtszeit als 1. Bürgermeister der Gemeinde Heinersreuth.

Mein verehrter Vorgänger, Altbürgermeister Arnold Gebelein, nahm mir den Eid ab. Für mich ein ergreifendes Ereignis. Mit dem Umlagen der Amtskette wurde symbolisch deutlich, Würde und Bürde dieses Amtes.

Nun stand meine erste Amtshandlung an, die Verteidigung der neuen Gemeinderäte. Mit dabei eine junge Lehrerin aus Altenplos.

Elisabeth Linhardt arbeitete sich schnell ein und bewies in der Fraktion, in den Ausschüssen und im Gemeinderat, dass sie das Herz am rechten Fleck hat.

2002 erhielt sie erneut das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und zog wieder in den Gemeinderat ein.

Sie war und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen

Die SPD-Gemeinderatsfraktion brauchte einen neuen Fraktionsvorsitzenden, da Hans Beck nicht mehr kandidiert hatte. Ihre Kolleginnen und Kollegen wählten sie zur Vorsitzenden der stärksten Gemeinderatsfraktion. Dieses verantwortungsvolle Amt übte sie mit Geschick und viel Engagement aus.

2008 schickten sie die Wählerinnen und Wähler, ausgestattet mit einem hervorragenden Vertrauensbeweis, erneut in den Gemeinderat. Die Position 2. Bürgermeister/in besetzt der Gemeinderat in geheimer und schriftlicher Wahl. Elisabeth gewann diese Wahl und vertritt seither den 1. Bürgermeister bei Urlaub, Krankheit, Dienstreisen und bei unvermeidbaren Terminüberschneidungen.

In all den Jahren wurde ich von Krankheiten weitgehend verschont. Doch 2011



Elisabeth Linhardt unmittelbar nach ihrer Nominierung durch die Mitglieder der SPD im Kastaniengarten in Heinersreuth. Foto: NK

musste ich krankheitsbedingt gut fünf Wochen pausieren. Es kam sehr viel auf meine Stellvertreterin zu, weit mehr als bei einer Urlaubsvertretung. Sie lernte alle Höhen und Tiefen des Bürgermeisteramtes kennen. Alle Aufgaben musste sie, neben ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als Lehrerin, bewältigen.

Als ich meinen Dienst wieder antrat, konnte ich feststellen, meine Stellvertreterin hatte hervorragende Arbeit geleistet, so wie ich es von ihr gewohnt war. Ich konnte mich immer hundertprozentig auf sie verlassen.

Elisabeth stieg die kommunalpolitische Karriereleiter Stufe für Stufe empor. Nun bewirbt sie sich, gestützt auf das einstimmige Vertrauen ihrer Freundinnen und Freunde, um das höchste Amt in der Gemeinde.

Elisabeth Linhardt besitzt einen großen Anteil daran, dass sich seit 1996 unsere Gemeinde sehr positiv weiterentwickelt und wir mit Stolz von der "Wohlfühl-Gemeinde für alle Generationen" sprechen können.

Schon jetzt zeichnen sich große Aufgaben für die Zukunft ab, wie Sanierung Wasserleitungsnetz, Hochwasserschutz, Sanierung und Anbau Sporthalle, weiterer Ausbau der örtlichen Verkehrsinfrastruktur. Das Kardinalproblem "Verkehrssituation B 85" bleibt - und weitere Projekte werden auf uns zukommen.

Aufgrund ihrer großen kommunalpolitischen Erfahrung, ihres Engagements, ihrer Ausdauer und ihres Teamgeistes, halte ich Elisabeth bestens geeignet für das höchste Amt in unserer Heimatgemeinde.

Hans Dötsch

Wahlaufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Sonntag, 16. März 2014, sind Sie aufgerufen, Ihre Stimmen abzugeben.

Für die Wahl der 1. Bürgermeisterin unserer Gemeinde, die Mitglieder des Heinersreuther Gemeinderates und für die Wahl der Landrätin / des Landrates sowie der Kreisrätinnen und Kreisräte.

Unsere demokratische Grundordnung lebt vom Mitmachen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, entweder in Ihrem Wahllokal oder per Briefwahl.

Der Kommentar

Kein leichtes Amt - Bürgermeister/in

Wer hätte gedacht, dass in der Gemeinde Heinersreuth eine Frau die künftige Bürgermeisterin sein wird. Bekanntlich sind für die anstehende Kommunalwahl zwei Frauen nominiert worden.

Mit Elisabeth Linhardt als Kandidatin für das Bürgermeisteramt ist den SPD-Ortsvereinen Altenplos und Heinersreuth ein besonderer Wurf gelungen.

Elisabeth Linhardt besitzt hervorragende Voraussetzungen, um diese schwierige Aufgabe zu bewältigen.

Sie wohnt schon seit über zwei Jahrzehnten in Altenplos, wo sie zusammen mit ihrem Ehemann ein eigenes Haus gebaut hat. Seither ist sie eine bekannte Gemeindebürgerin und auch im Vereinsleben fest eingebunden. Ihr Einzug in den Gemeinderat bereits im Jahre 1996 war fast eine Selbstverständlichkeit. Der Beruf als Lehrerin schafft ihr natürlich eine ausgezeichnete Grundlage für die Bürgermeisterfähigkeit; denn wer Pädagogik studiert hat und Kinder jeden Alters unterrichtet, kann auch die Menschen in einer Gemeinde führen.

Ein ganz entscheidender Vorteil ist jedoch ihre Funktion der 2. Bürgermeisterin in der Großgemeinde. Damit konnte sie bisher schon ihre Fähigkeiten im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, in der Arbeit im Rathaus sowie bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen beweisen. In der Bevölkerung kommen ihre Volkstümlichkeit, ihre soziale Einstellung und ihr klares, zielstrebiges Wesen gut an.

Elisabeth Linhardt wird nun auch im Kommunalwahlkampf ihre ganze Kraft einsetzen. Und ich bin mir sicher, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Überzeugung gewinnen: Elisabeth Linhardt ist die beste Nachfolgerin der bisherigen Bürgermeisterin im Rotmaital.

Arnold Gebelein,
Altbürgermeister

So schaut's aus...

Staatssekretär Eck (CSU) entscheidet sich gegen die Gemeinde

Auf Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion beschloss der Gemeinderat nach intensiver Diskussion einstimmig, einen Antrag an das Staatsministerium des Innern zu stellen.

Der Antrag befasste sich mit der Verkehrssituation auf der B 85. Die Damen und Herren des Gemeinderates beantragten die Verlegung der B 85 auf die A 70, in unserem Gemeindebereich, bei gleichzeitigem Rückbau der bestehenden Bundesstraße und Umwidmung zur Staatsstraße.

Die Damen und Herren des Gemeinderates sehen darin eine Möglichkeit, die Anwohner der B 85 entscheidend zu entlasten, mit einer finanziell tragbaren und ökologisch vernünftigen Lösung. Diese Maßnahme würde auch die Zustimmung eines Großteils der Bevölkerung finden.

Nach ungewöhnlich kurzer Zeit erhielt die Gemeinde eine kategorische Ablehnung des Herrn Staatssekretärs Eck.

Der Gemeinderat will sich mit dieser Ablehnung nicht zufrieden geben und wird sich nochmal an den Herrn Staatssekretär wenden.

Erstmals Staatssekretärin aus unserer Gemeinde

Die Bundestagsabgeordnete Anette Kramme aus der Dr.-Hans-Friedel-Straße wurde zur parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales berufen. Der Rote Postillion gratuliert ganz herzlich.

Anteil der Kommunen an den Steuereinnahmen stagniert

Der bayerische Finanzminister Söder (CSU) hat eine Erhöhung des kommunalen Anteils von zur Zeit 12,75 % an den Gesamtsteuereinnahmen kategorisch abgelehnt.

Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern
ein gutes neues
Jahr und beste
Gesundheit,
Glück und
Zufriedenheit

Ihr

Roter Postillion

Wir stellen uns vor

Listenplatz Nr. 2



Rainer Böhner

geboren 1966
Dörnhofer Straße 9
95500 Heinersreuth
verheiratet, 2 Kinder im Alter von 19 und 15 Jahren
Studium zum Verwaltungsfachwirt (FH), Aufstiegsprüfung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst.
Derzeit Oberverwaltungsrat beim Bezirk Oberfranken, hier Leiter der Finanzverwaltung. Zu seinem Aufgabenbereich gehört, neben der Planung, dem Vollzug und der Rechnungslegung des Haushalts, auch der gesamte Zahlungsverkehr sowie der Bau, die Verwaltung, der Unterhalt und die Bewirtschaftung der zahlreichen Gebäude und Grundstücke.
Zu seinen Hobbys zählen neben der Familie Haus und Garten, ausgedehnte Spaziergänge in unserer herrlichen Umgebung.
Ehrenamtlich tätig neben der SPD als Kassier der Vorsorgekasse Heinersreuth, förderndes Mitglied beim SVH, beim Geflügelzuchtverein Altenplos.
„Meine beruflichen Erfahrungen würde ich auch in Zukunft gerne zum Wohle unserer Gemeinde einbringen.“

Listenplatz Nr. 3



Marion Fick

geb. 28. 2. 1957 in Düsseldorf
wohnhaft Denzenlohestraße 20 Heinersreuth
verheiratet, zwei erwachsene Kinder
erlernter Beruf: Justizfachwirtin.
Zugezogen nach Heinersreuth: 1979
Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Heinersreuth und in überörtlichen Parteien, ferner aktiv beim Gesangsverein Heinersreuth-Altenplos sowie Schriftführerin der Sängergemeinschaft Bayreuth.
Hobbys: Ihre drei in Heinersreuth wohnenden Enkel (4, 7 und 10 Jahre alt), Spazieren mit ihrem Mischlingshund Dustin, Chorgesang.
Lebenseinstellung: Lebe jeden Tag neu, denn es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren.
Ziele als Gemeinderätin: „Ich möchte mich im Gemeinderat zum Wohl unserer Heimatgemeinde einsetzen, damit sich alle Menschen hier zu Hause fühlen. Denn nur eine starke Gemeinschaft kann alle Ziele verwirklichen.“

Listenplatz Nr. 4



Norbert Eichler

geb. 13. Mai 1954
seit 1967 wohnhaft in Altenplos
Verheiratet seit 1998
Hauptschule Neudrossenfeld, Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth
Lehre zum Industriekaufmann; Weiterbildung: Industriefachwirt; 35 Jahre in der Textilindustrie, zuletzt Organisationsleiter; seit 2006 selbstständig als Medienberater
Seit 1977 Mitglied der SPD, seit drei Jahren Vorsitzender des Ortsvereins Altenplos; Vorstandsmitglied Obst- und Gartenbauverein Altenplos und eifriger Helfer auf der Kompostierungsanlage.
Hobby: Laufen, Radfahren und ab und an Motorradfahren; soviel Zeit wie möglich mit seiner Frau gemeinsam verbringen.
„Würde gern mein Wissen aus Industrie, Selbstständigkeit und Vereinstätigkeiten einbringen zum Wohle unserer Gemeinde. Natürlich am liebsten mit Bürgermeisterin Elisabeth Linhardt!“

Listenplatz Nr. 5



Daniela Schönauer-Kamin

geb. 28.01.1980 in Bayreuth
verheiratet
Abitur am RWG Bayreuth, Studium der Materialwissenschaften an der Uni Bayreuth mit dem Abschluss Diplom-Ingenieur, Akademische Rätin a. Z. (Uni Bayreuth); Ziel: Promotion.
Unterwälder Ureinwohnerin; seit 8 Jahren 1. Kassier der Feuerwehr Unterwäld und in der FF Altenplos; seit der Gründung des Kerwa-Teams A'hausen 2001 als Kassiererin aktiv.
Hobbys: Laufrunden mit Arbeitskollegen, Lesen.
Lebenseinstellung: „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum!“
Unterstützt gerne die Aktivitäten von Vereinen mit dem Ziel, die Gemeinschaft und das Dorfleben zu fördern.
Ziele als Gemeinderätin: „Die Belange der jüngeren Generationen mitgestalten, auch im Sinne der Förderung des Verantwortungsbewusstseins eines jeden Bürgers für das Gemeinwohl.“

Listenplatz Nr. 6



Jürgen Weigel

geb. Dezember 1956 in Heinersreuth
verheiratet, zwei Töchter im Alter von 30 und 26 Jahren, ein Enkel.
Beruf: Polizeibeamter.
Seit 2008 im Gemeinderat, hier Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss.
Seit März des vergangenen Jahres Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Heinersreuth. Weigel ist Mitglied in vielen Vereinen aus Überzeugung, so bei der Arbeiterwohlfahrt, beim Förderverein des SCA, beim Förderverein des SVH, beim Geflügelzuchtverein Altenplos. Weiterhin in der Vorstandschaft des SPD-Unterbezirks Bayreuth. Im SPD-Ortsverein bekleidet er die Position des Organisationsleiters.
Sein Hobby ist die Musik, mit der er über die Ortsgrenzen hinaus bekannt geworden ist.
„Im Gemeinderat möchte ich gerne die erfolgreiche Arbeit unserer Fraktion, auch unter neuer Führung, fortsetzen.“

Listenplatz Nr. 7



Michael Dötsch

geboren: September 1969 in Bayreuth, wohnhaft seither in der Gemeinde
Verheiratet seit 2012.
Qualifizierter Hauptschulabschluss
Erlernter Beruf: Technischer Zeichner, derzeit tätig als Projektleiter.
Mitglied in mehreren Vereinen: 1. Vorsitzender der Feuerwehr Heinersreuth seit 2001, aktiver Feuerwehrmann seit 1983, aktiver Musiker im Spielmannszug des Landkreises Bayreuth seit 1996, Mitglied SPD Heinersreuth seit 1987, Mitbegründer der Kerwa Arschlochhausen, Mitglied im SVH.
Hobbys: Feuerwehr, Wandern, Eishockey, Lesen.
Ziele als Gemeinderat: „Aktives Dorf- und Vereinsleben aufrecht erhalten bzw. ausbauen. Gutes Miteinander zwischen den Generationen. Pflege und Ausbau der Partnerschaften mit Fehring und Schwarzkollm. Zukunft mitgestalten, zum Wohle der ganzen Bevölkerung.“

Listenplatz Nr. 8



Erwin Wittek

geboren 1958 in Altenplos, ledig
Nach Volksschule Lehre zum Bautechniker, anschließend zweiter Bildungsweg und Studium.
Derzeit tätig als Dipl.-Ing. FH, Bau- und Projektgenieur in einem Planungsbüro in Kulmbach.
Seit 40 Jahren im Bauwesen tätig, 31 Jahre in Vorbereitung und Abwicklung von Bauvorhaben unterschiedlichster Größenordnungen.
Seit 1977 politisch engagiert
1978 – 1980 bei Jusos aktiv, seit 1980 Mitglied der SPD.
1995 – 2011 Vorsitzender des SPD Ortsvereins Altenplos, danach weiterhin aktives Vorstandsmitglied, Mitglied beim SCA, bei der FF Altenplos, bei der Volkshochschule Heinersreuth.
Zur Entspannung besucht er gerne örtliche Veranstaltungen und unterstützt den SCA oft bei dessen Heimspielen.
„Im Gemeinderat möchte ich gerne mein berufliches Wissen einbringen.“

Listenplatz Nr. 9



Hannelore Winterstein

geboren: 25. September 1950 in Altenplos, auch heute noch Wohnsitz.
Nach dem Realschulabschluss Lehre als Drogistin, danach Ausbildung zur Bürokauffrau.
25 Jahre Tätigkeit als Verwaltungsangestellte bei der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung als Rentensachbearbeiterin, derzeit im Vorruhestand.
Ehrenamtlich aktiv in örtlichen und überörtlichen Vereinen: SPD-Ortsverein Altenplos, SPD-Unterbezirk; Arbeiterwohlfahrt Altenplos sowie Kreisverband; Chorsängerin und Mitglied in der Vorstandschaft beim Gesangsverein Heinersreuth-Altenplos.
Hobbys sind Chorsingen und Aquarellmalen.
Sie tritt seit rund 35 Jahren für eine gerechtere Zukunft unserer Gesellschaft ein.
„Im Gemeinderat würde ich mich verstärkt um Mitmenschen, in Besondere um Senioren und ihren Alltag in unserer Gemeinde kümmern.“

Wir stellen uns vor

Listenplatz Nr. 10



Helmut Franke

geboren: 22. August 1956 in Bayreuth, wohnhaft seither in Heinersreuth
Verheiratet seit 1975, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkel.

Qualifizierter Hauptschulabschluss
Erlerner Beruf: Fernmeldehandwerker; letzte Tätigkeit: Beamter im mittleren Dienst bei der Deutschen Telekom.

Mitglied in mehreren Vereinen: SV Heinersreuth (25 Jahre Jugendleiter beim SVH, seit 2001 Vorsitzender), SPD (aktiv in der Vorstandschaft), Obst- und Gartenbauverein, Kaninchenzuchtverein.

Seit 2002 Mitglied des Heinersreuther Gemeinderats.

Er ist ein Mensch, der nicht lange fragt, sondern anpackt, wenn es was zu tun gibt.*

„Ich möchte gerne die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger. Am liebsten mit einer starken SPD-Fraktion und mit einer 1. Bürgermeisterin Elisabeth Linhardt!“

Listenplatz Nr. 11



Andreas Schubert

geboren: Mai 1968 in Bayreuth
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder: Nadine 17 J., Petra 15 J., Marco 13 J.
Beruf: Bundesbahnbeamter, jetzt stellv. Bahnhofsmanager in Bamberg, hier zuständig für 108 Bahnhöfe in Oberfranken.

Wohnhaft in der Heinersreuth seit 1975, Am Hopfenberg, zwischenzeitlich, von 1997 bis 2008 in Speichersdorf, seit Oktober 2008 Bühling; vom Unterdorf ins Oberdorf.

Zugehörigkeit zu Vereinen: Obst- und Gartenbauverein Heinersreuth, SV Heinersreuth, Sparte Kegeln, Jugendarbeit ist sein Hobby und seine Leidenschaft. Wenn er mal nicht auf der Kegelbahn ist, liest er gerne oder reise in wärmere Gefilde.

„Grund für meine Kandidatur: Ich möchte gerne etwas zurückgeben für die Lebensqualität und das Wohlfühlgefühl, das mir die Gemeinde Heinersreuth gegeben hat. Ich war und bin immer stolz, ein Heinersreuther zu sein.“

Listenplatz Nr. 12



Tobias Braun

geboren: August 1989 in Bayreuth
Seit 1991 wohnhaft in der Gemeinde Heinersreuth, OT Unterkonnorsreuth
Abitur 2009 am GCE, Bayreuth, derzeit Ausbildung im 3. Lehrjahr zum Gesundheits- und Krankenpfleger am Bayreuther Klinikum.

Aktives Mitglied in den freiwilligen Feuerwehren Cottenbach und Heinersreuth; Kassier FF Cottenbach; aktives Mitglied Rotes Kreuz, Kreisverband Bayreuth (SEG Betreuung); aktiver Basketballschiedsrichter für den BSC Saas Bayreuth
Hobbys: Neben seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgedehnte Spaziergänge durch das Gemeindegebiet, relaxen zu Hause mit seinen zwei Katzen. Er unternimmt gerne mehrtägige Städtereisen ins In- und Ausland.

Motto: seine Mitmenschen so zu behandeln, wie man es selber von seinem Gegenüber erwarten würde. „Ich würde gerne meinen Teil dazu beitragen, dass unsere Gemeinde weiterhin floriert.“

Listenplatz Nr. 13



Gerald Hahn

geb. 04.12.1959 in Altenplos, Bergstr. 5

drei erwachsene Kinder

Tätigkeit: Hausmeister

Mitglied in mehreren Vereinen: SPD seit 1980 vorher Juso, Bund Naturschutz, Obst- und Gartenbauverein, Geflügelzuchtverein, Imkerverein, VHS.

Steht für den Erhalt der Natur und der Umwelt; er ist aus Überzeugung gegen Atomkraft, und das nicht erst seit Fukushima, setzt sich für soziale Gerechtigkeit und gleiche Bildungschancen für alle ein.

Hilft gerne älteren Mitbewohnern in Haus und Garten und die Arbeiten des täglichen Lebens in den eigenen vier Wänden zu meistern.

Engagiert sich seit mehr als 30 Jahren in der SPD in der vordersten Reihe.

Mein Motto: „Leben und leben lassen und mit einem gesunden Menschenverstand Dinge anpacken und verändern, zum Wohle aller.“

Listenplatz Nr. 14



Ingrid Kohler

geb. 29. Oktober 1951 in Altenplos Volksschule in Altenplos

Ausbildung zur Arzthelferin, tätig als solche in Eckersdorf und Bayreuth
Zwei Jahren Auslandsaufenthalt

Ausbildung als Fremdsprachenkauffrau für Wirtschaftsenglisch. Seit 1986 beschäftigt am Klinikum Bayreuth, seit 1989 als Chefarztsekretärin.

Gehört dem Gemeinderat seit 1992 an; zunächst im Umwelt- und Kulturausschuss, danach im Bauausschuss und Verwaltungsrat der Mehrzweckhalle
Mitgliedschaft mit teilweisen Funktionen in mehreren Vereinen (AWO, Förderverein SCA, Freiwillige Feuerwehr Altenplos, Jagdgenossenschaft, Obst- und Gartenbauverein, SPD, Volkshochschule). Sportlich betätigte sie sich als aktive Handballerin bei der SpVgg Bayreuth.

„Zu meinen Hobbys gehören neben Reisen in ferne Länder, Kochen, Backen sowie Radfahren und Schwimmen.“

Listenplatz Nr. 15



Hanns-Karl Purucker

geb. 20. 11. 1957 in Schillingsfürst, Kreis Ansbach/Bayern

Verheiratet seit 1987, ein Sohn (13).

Abitur in Bayreuth, Studium der Psychologie in Würzburg
Psychologe an der JVA Bayreuth.

Selbstständig als Personaltrainer und Führungskräftecoach

Aufgewachsen in Bayreuth, danach 25 Jahre in Würzburg gelebt, seit 2002 mit Familie in Heinersreuth zu Hause.

Seit über 10 Jahren 1. Kassier des SPD-UV Heinersreuth, aktiv im Posaunenchor der Kirchengemeinde Heinersreuth; Mitglied im Obst- und Gartenbauverein.

Hobbys: Musik in fast jeder Form, Haus und Garten, Radfahren.
Er engagiert sich u. a. als Elternbeirat und im Berufsverband.

„Ich möchte gerne meine Lebens- und Berufserfahrung zum Wohl der Gemeinde einsetzen und die bisherige hervorragende Arbeit der SPD im Gemeinderat unterstützen.“

Listenplatz Nr. 16



Hans Dötsch

geb. 23. Juli 1945 in Heinersreuth
verheiratet, drei erwachsene Kinder, zwei Enkel

Er scheidet wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem Amt des 1. Bürgermeisters aus

Nach rund 18 Jahren als Bürgermeister braucht man ihn an dieser Stelle nicht besonders vorstellen.

Hier nur ein kurzer Auszug: seit 1961 gehört er der SPD an, war 20 Jahre Ortsvereinsvorsitzender, 17 Jahre Kreisvorsitzender; ist seit 1978 Mitglied des Gemeinderates

Überörtlich bekleidete er vielerlei Ämter: Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Rotmairtal, Mitglied im Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz, Vorstandsmitglied im Bayerischen Gemeindetag, Verbandsrat Therme Oberrheins, Aufsichtsrat Klinikum Bayreuth u. a.

„Gerne würde ich meinen reichen Erfahrungsschatz auch künftig zum Wohle der Gemeinde einbringen.“

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Sie haben die Wahl



Mit Herz und Verstand
für unsere Heimatgemeinde.

Wir haben die Kandidatinnen
und Kandidaten

Impressum:

Herausgeber/Verantwortlich:

SPD-Ortsverein Heinersreuth
vertr. durch Marion Flick,
Denzenlohnstraße 20, 95500 Heinersreuth;
SPD-Ortsverein Altenplos
vertr. durch Norbert Eicher,
Waldhüttenstraße 5, 95500 Altenplos

Mail:

Postillon@spd-heinersreuth-altenplos.de

Druck:

Schwalb Offsetdruck, Weidenberg

Technik und Layout:

Herbert Thomas

Haftungsausschluss: Sollten trotz aller Recherchen hier unzutreffende Informationen Einzug finden, können wir keine Haftung übernehmen. Wir bitten um freundliche Beachtung!



**Wohlfühlen
in einer
lebendigen
Gemeinde**

